Bügelfreier Komfort : Baumwoll-Veredelung hält Textilien in Form

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **108 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678228

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bügelfreier Komfort – Baumwoll-Veredelung hält Textilien in Form

Bügeln? Nein danke! Diese undankbare Tätigkeit steht neben Putzen und Abwaschen auf der Liste ungeliebter Haushaltstätigkeiten ganz oben. Doch wer gerne Baumwolle trägt, der kommt um die lästige Bügelei der Textilien meist nicht herum. Selbst sogenannte «pflegeleichte» Baumwollware verträgt es ganz gut, wenn die Hausfrau oder der Hausmann die letzten Knitter im Hemd oder in der Hose wegtrimmt.

Mit einem neuen, zur Patentierung eingereichten Verfahren, will die BASF noch stärker mit dem Bügeleisen konkurrieren: Die Forscher des Unternehmens entwickelten eine besonders schonende Methode für den Veredelungsprozess, den Textilien während ihrer Herstellung durchlaufen. Mit Hilfe der BASF werden Baumwollstoffe für Hemden, Röcke, Bettwäsche oder Deko-Stoffe noch deutlich glatter als mit herkömmlichen Verfahren. Und das nach jeder Wäsche aufs Neue. Ausserdem können die Textilhersteller die Technik sicherer handhaben und während der Produktion die Eigenschaften der Gewebe besser kontrollieren.

Knitterfreier Look und weicher Griff

Ein Baumwollhemd ohne die Pflegeleicht-Ausrüstung ist nach Wäsche und Schleudern kein schöner Anblick. Zerknautscht und geknittert, taugt es höchstens für den Bügelkorb. Wenn aber im Veredelungsprozess des Stoffes sogenannte Vernetzer, wie die Fixapret®-Marken von der BASF, zugegeben werden, erhält das Gewebe unter anderem den knitterfreien Look und den besonderen weichen Griff. Der Vernetzer verringert die Wasseraufnahme während der Wäsche, sodass auch nach dem Schleudern in den Textilien weniger Wasser zurückbleibt – «damit bekämpfen wir eine der Hauptursachen des Knitterns», so Dr. Friedrich Reinert, Textilforscher bei der BASF. Zusatzeffekt: Die Kleidungsstücke bleiben formstabil, laufen deutlich weniger ein, sind farbechter, länger haltbar und trocknen schneller.

Vernetzer verhindern Aufquellen der Naturfaser

Der Grund des Knitterns bei Textilien ist leicht erklärt: Die Baumwollfasern quellen im Waschprozess auf, verändern ihre Lage und gehen beim Trocknen nicht mehr in ihren ursprünglichen Zustand zurück. Ein Oberhemd ganz ohne Pflegeleicht-Ausrüstung ist dann sogar schwer zu bügeln, die Bettwäsche wird trotz Mangelei nicht mehr ganz glatt. Bei der Pflegeleicht-Ausrüstung wird im Produktionsprozess die Textilbahn durch ein Tauchbad mit mindestens zwei Substanzen geleitet: einem Vernetzer und dem Katalysator. Bei dem bereits etablierten Verfahren, der Feuchtvernetzung, kondensiert der Vernetzer innerhalb von 20 Stunden bei 30 Grad Celsius auf der Baumwollfaser. Da Schwefelsäure als Katalysator eingesetzt wird, hat dieser Prozess seine Tücken: «Die Säure zerstört die Baumwollfaser, wenn nicht punktgenau gearbeitet wird», erläutert BASF-Textilforscher Dr. Friedrich Reinert. Mehrere Trocknungsvorgänge machen das Verfahren kostspielig. Und wenn die Restfeuchte nicht genau eingestellt wird, ist das Risiko gross, Ausschussware zu produzieren.

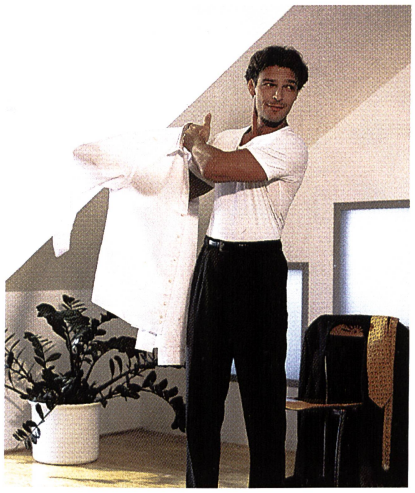
Als Alternativverfahren entwickelte die BASF den Advanced Performance (AP)-Finish. Mit dem Vernetzer Fixapret AP dauert das Kondensieren bei diesem Verfahren nur 45 Sekunden bei 130 Grad Celsius. Damit ist bereits der Pflegeleicht-Effekt erreicht. Zum einen quillt die Faser beim Waschen nicht mehr so stark auf, «zum anderen entstehen durch die Vernetzung stärkere Rückstellkräfte, die nach jeder Wäsche die Textilien von selbst wieder in Form bringen», erklärt Reinert. So hat der Stoff den typischen Tragekomfort der Baumwolle, knittert aber nicht mehr.

Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle für mehr Lebensqualität

Auch wenn in der aktuellen Mode synthetische Fasern sehr stark genutzt werden – das Gefühl von reiner Baumwolle auf der Haut liegt voll im Trend. «Die Textilien aus Baumwolle werden künftig noch attraktiver, wenn sie zu einem höherwertigen Stoff veredelt werden», prognostiziert Thomas Pfisterer, Marketingleiter des globalen Textilchemikaliengeschäfts der BASF. «Das bedeutet: Die Nachfrage nach pflegeleichter Baumwollkleidung mit überlegenem Tragekomfort wird künftig steigen.» Denn ein bügelfreies Hemd bedeutet mehr Lebensqualität und somit mehr Zeit, sich den wirklich wichtigen Dingen des Lebens zu widmen. Ein Kundenwunsch, den der Textilveredler mit AP-Finish erfüllen kann.

Noch eine weitere Aufgabe haben die BASF-Experten angepackt: Bei der Textilveredelung entsteht prozessbedingt eine geringe Menge Formaldehyd, die vor der ersten Wäsche im Textil haftet. Fachleute halten diese Menge für unbedenklich. Doch Ziel ist es, sie möglichst gering zu halten. Gerade der AP-Finish der BASF gewährleistet, dass der Grenzwert des Öko-Tex-Standard-100 auf jeden Fall eingehalten wird. Der Öko-Tex Standard 100 ist eine von namhaften Textilinstituten vergebene, europaweit anerkannte Warenauszeichnung für hautverträgliche Textilien. Beim Formaldehyd werden dadurch Werte unter 75 ppm (parts per million), also 75 Teile Formaldehyd auf eine Million Teile Ware, garantiert.

Und wer ganz sicher gehen will: Mit der ersten Wäsche ist der Formaldehyd schon aus dem Textil verschwunden, der Bügelfreieffekt bleibt aber erhalten.



Das bügelfreie Hemd für den modernen Mann

Informationen

BASF Aktiengesellschaft
67056 Ludwigshafen, Deutschland
Tel. +49 621 60-0
Fax +49 621 60-2 01 29
Homepage: http://www.basf.de
E-Mail: presse.kontakt@basf-ag.de